

Christoph Benz
Baselmattweg 193
4123 Allschwil
061 481 22 08
chrisilbenz@sunrise.ch



Büro Einwohnerrat
Gemeindeverwaltung /ER
4123 Allschwil

Allschwil, den 14.4.2011,

Postulat

betreffend des **Umgangs mit invasiven Neophyten** im ganzen Gemeindegebiet

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie eine **wirksame Eindämmung resp. Bekämpfung invasiver Neophyten** in Allschwils Gemeindebann aussehen könnte. Es sollen flächendeckend wirksame Massnahmen ausgearbeitet und durchgesetzt werden, die diesem Problem angemessen sind. Pflanzverbote gemäss den kantonalen Empfehlungen sind mögliche Massnahmen.

Sofern es schon nationale und kantonale Richtlinien gibt, solle man mindestens diese raschmöglichst umsetzen, eventuell müssten aber auch weitergehende Massnahmen für den Gemeindebann erlassen werden, weil sonst die Bemühungen z.B. unseres Revierförsters zur Sisiphusarbeit werden.

Begründung:

Im Jahr 2010, dem Jahr der Biodiversität, hatte unser Revierförster Markus Lack alle Einwohner Allschwils dazu aufgerufen, sich an einer Führung in der alten Tongrube über invasive Neophyten zu informieren. An einem zweiten Anlass wurde um Mithilfe gebeten zur Eindämmung des drüsigen Springkrauts. Invasive Neophyten sind eingeschleppte Pflanzen, die zum Teil gesundheitliche Schäden anrichten (Ambrosia, Riesenbärenklau), Flussufer destabilisieren (drüsiges Springkraut) oder zumindest unseren einheimischen Insekten keine oder eine schlechte Ernährungsgrundlage bieten (Kirschlorbeer, Sommerflieder). In jedem Fall aber greifen sie um sich und breiten sich schnell aus. Das geht auf Kosten einheimischer Pflanzenarten, und infolgedessen Insekten und Vogelarten!

Der Kanton hat Empfehlungen ausgearbeitet (siehe:

http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/bud/sit/exotische-problempflanzen_1.pdf).

Für QP's bestehen in Allschwil verbindliche Richtlinien. Ansonsten wird weiterhin gepflanzt, was nicht viel kostet und 100% Sichtschutz garantiert. Zum Nachteil der pflanzlichen und tierischen Vielfalt, eben der *Biodiversität*. Das kann so nicht weitergehen!

4123 Allschwil, den 14.4.2011,
Christoph Benz